



EIN TRANSSIBIRISCHES WINTERMÄRCHEN VOM ZUGEFRORENEN BAIKALSEE MIT DER LEGENDÄREN TRANSSIB IN DIE GRENZENLOSEN WEITEN DER MONGOLEI

Ort: Russland

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Naturkundliche Reisen,

Grundlage dieser Reiseidee ist unsere äußerst beliebte Sommertour am Baikalsee, der wir einfach eine winterliche Hülle verliehen haben. So erleben Sie den zugefrorenen Baikalsee und reisen mit der Transsib durch die Winterlandschaft in die Mongolei.

Sibirien im Winter – das ist eine völlig andere Welt, die demjenigen unvergessliche Erlebnisse beschert, der das Glitzern des Schnees, die natürliche Schönheit der winterlichen Natur und das aktive Unterwegssein liebt,

unvergessliche Erlebnisse beschert. Wintermärchen am zugefrorenen Baikalsee Finden Sie sich im majestätischen Winter am Baikal wieder und nehmen Sie an verschiedenen Winteraktivitäten teil, die diese Kultur- und Naturrundreise ebenso abwechslungsreich wie erlebnisorientiert gestalten. Ob bei moderaten Ausflügen zu Fuß oder gleitend mit dem Luftkissenfahrzeug – Sie erleben das spiegelblanke Eis des dick zugefrorenen Baikalsees. Untergebracht sind Sie in landestypischen, privaten Holzhäusern inmitten herrlichster Winterlandschaft – selbstverständlich ausgestattet mit der typisch russischen Dampfsauna (Banya). Mit der Transsib in die Weiten der Mongolei Keine geringere als die Transsibirische Eisenbahn bringt Sie in knapp 24 Stunden reizvoller Bahnfahrt nach Ulaanbaatar, Hauptstadt der Mongolei. Erleben Sie die Weiten der Mongolei im bezaubernden Wintergewand. Bei allerlei Aktivitäten in den umliegenden Nationalparks Terelj, Hustain Nuruu und Bogd Khan genießen Sie die Ruhe in menschenleerer Hügel- und Felslandschaft sowie inmitten ausgedehnter Wintersteppen. Unvergleichlich und urgemütlich: die Übernachtungen in den beheizbaren und toll ausgestatteten Jurtencamps – ein Erlebnis was Sie so nicht erwarten!

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Irkutsk und zurück von Ulaanbaatar mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen, Geländewagen oder Luftkissenboot
- Zugticket Irkutsk – Ulaabaatar im 4-Personen-Abteil
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 6 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Blockhaus im DZ
- 1 Ü: Zug (Vierbett-Abteil)
- 1 Ü: Pension im DZ
- Mahlzeiten: 15xF, 7xM, 11xA

Zusatzleistungen

Rail & Fly

Zubringerflug ab D/A/CH

50€

auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

2. Ankunft In Irkutsk

Flug via Moskau nach Irkutsk.

Vormittags Ankunft in Irkutsk und Transfer zum Hotel. Erleben Sie am Nachmittag die Baikal-Metropole bei einer Stadtbesichtigung, die sich im Gegensatz zu anderen Plattenbaustädten ihren Charme bewahrt hat. Die bis zum 20. Jh. erbauten Kaufmannsbauten sowie reizvolle sibirische Holzarchitektur im Zentrum sind weitestgehend erhalten. Irkutsk war schon immer das kulturelle Herz Sibiriens. Übernachtung im Hotel. Heute fahren Sie von Irkutsk nach Listwjanka und besichtigen auf halber Strecke das sehenswerte

3. Kultur In Talzy – Am Ufer Des Baikal In Listwjanka

Freilichtmuseum von Talzy. 36 Nachbauten erzählen vom Leben der Bewohner Transbaikaliens im 19. und 20. Jh. – Russen, Burjaten und Ewenken. In Listwjanka bleibt genügend Zeit für eigene Erkundungen. Eine kleine Wanderung zur Aussicht am Cherskij Stein ist beliebt oder Sie besuchen das Baikal-Museum. Sie übernachten in einer kleinen Pension mit individuell gestalteten Zimmern und einem gemütlichen Aufenthaltsstübchen. Gegebenenfalls können Sie am Abend ein kleines Lagerfeuer entzünden und hinab auf den Baikal blicken. (Fahrzeit ca. 3h, 180 km).

4. Über Das Eis Zur Insel Olchon

Die Fahrt mit dem Khivus (Luftkissenfahrzeug) über das Eis des Baikals ist ein einzigartiges Erlebnis. Sie machen unterwegs einen Zwischenstopp in Bolschoe Goloustnoe, einem Ort inmitten einer großen fast baumlosen Mündung. Eines der markantesten Bauwerke ist die im 19. Jh. errichtete Nikolaj-Kirche. Sie machen Halt in der etwas nördlicher liegenden Peschanaya-Bucht. Später erreichen Sie den Hauptort der Insel Olchon – das Dorf Chuschir. Nach Ankunft unternehmen Sie eine kurze Wanderung ins Dorf. Sie wohnen im privaten Touristencamp und können abends in der Banya (russische Dampfsauna) entspannen. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern (mit Etagen-WC). (Fahrzeit ca. 8-9h, 240 km).

5. Ganztagesausflug In Den Norden Der Insel

Mit dem Allradfahrzeug, dem russischen UAZ, geht es in den Inselnorden zum beeindruckenden Kap Choboj, das wie ein Stoßzahn in den Baikal ragt. Bei gutem Wetter genießt man eine fantastische Sicht auf die Bergketten am anderen Ufer sowie auf die Halbinsel Swjatoi Nos („Heilige Nase“). Unterwegs legen Sie mehrere Fotostopps ein und spazieren zu besonderen Aussichtspunkten. Rückkehr nach Chuschir am frühen Abend. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h).

6. Halbtagesausflug Zum Schamanenfelsen

Eine kurze Winterwanderung (Gehzeit ca. 1h) bringt Sie zum berühmten Schamanenfelsen – der heiligen Stätte der Burjaten. Die bunten Bänder, die munter im Wind flattern, machen auf das sakrale Zentrum der Schamanenwelt am Kap Burchan aufmerksam. Laut Legende lebt hier ein Halbgott in Gestalt eines Weißkopfseeadlers, welcher als Erster die schamanische Gabe von Gott Tengri erhielt. Außerdem soll in der Höhle des Schamanenfelsens Ezhin, der Herrscher der Insel Olchon, gelebt haben. Wer den Ort besucht, sollte alle negativen Gedanken beiseite schieben. Am Abend ist die Banya wieder geheizt. Übernachtung wie am Vortag.

7. Rückfahrt Nach Irkutsk

Nach dem Frühstück Rückfahrt mit dem Bus über das Eis des „Kleinen Meeres“ zum Westufer des Baikals und nach Irkutsk. Es bietet sich an, noch etwas Verpflegung für die bevorstehende Zugfahrt in die Mongolei zu besorgen. Genießen Sie den letzten Abend in Irkutsk. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca.

8. Mit Der Transsib In Die Mongolei

6 h).

Nach einem zeitigen Frühstück werden Sie zum Bahnhof gebracht. Ihr Zug geht kurz nach 8 Uhr in Richtung Ulaanbaatar (Fahrplanänderungen vorbehalten). Erleben Sie die großartige Kulisse entlang des Baikals vom Zugfenster aus. Etliche Stunden zieht sich die Strecke entlang des Seeufers. Ulan Ude erreichen Sie zum Nachmittag. Hier zweigt die Route gen Süden ab. Dann geht es sogleich weiter zur Grenze. Für Bahnliebhaber ein spektakuläres Ereignis. Ein geselliges Miteinander über Nacht in der Transsibirischen Eisenbahn gehört zu den Erlebnissen mit großem Erinnerungswert. Übernachtung im 4-Personen-Abteil.

9. Willkommen In Der Mongolei

Die Grenze zur Mongolei überqueren Sie nachts und erreichen gegen 7 Uhr morgens die Hauptstadt der Mongolei – Ulaanbaatar (auch Ulaanbaatar). Ihr Reiseleiter erwartet Sie bereits und nimmt Sie mit in die Innenstadt, wo Sie ausgiebig frühstücken können. Lange halten Sie sich nicht in der Stadt auf, sondern fahren in den nahegelegenen Terelj-Nationalpark, der zu dieser Jahreszeit besonders reizvoll ist, da man keine Menschenseele antrifft und die prächtige Hügel- und Felslandschaft für sich allein hat. Sie bekommen einen ersten Eindruck von der atemberaubenden Landschaft und erleben Ihre erste Nacht in der traditionellen Behausung der Mongolen – der Ger. Übernachtung in einer Ger (Jurte).

10. Der Terelj-Nationalpark

Nach dem Frühstück im Ger-Camp unternehmen Sie eine Halbtageswanderung zu einem kleinen Gebetstempel sowie zum legendären Schildkrötenfelsen, dem Wahrzeichen des Nationalparks. Nach dem Mittagessen im Camp haben Sie Gelegenheit die vielfältige Landschaft auf eigene Faust zu erkunden oder Sie genießen ruhige Stunden im Camp. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-4h).

11. Ulaanbaatar

Es geht zurück in die Hauptstadt. Unterwegs bestaunen Sie die monumentale Reiterstatue Dschingis Khans und besuchen den Winterpalast des Bogd Khaan-Museums sowie das Nationalmuseum. Ein kurzer Rundgang durch das historische Viertel Ulaanbaatars steht ebenfalls auf dem Programm. Am Abend genießen Sie in einem typisch mongolischen Restaurant das Abendessen. Übernachtung im Hotel.

12. Der Hustain-Nuruu-Nationalpark

Südwestlich von Ulaanbaatar befindet sich der Hustain-Nuruu-Nationalpark. Der Name bedeutet soviel wie Birkengebirge und hat die typisch mongolische Wald- und Steppenlandschaft. Nachmittags unternehmen Sie eine ausgedehnte Erkundung, ausgehend vom stationären Ger-Camp am Parkeingang. Sie machen sich auf, um die legendären Przewalski, auch Takhi genannt, zu beobachten. Das Przewalski bzw. das mongolische Wildpferd ist das letzte ungekreuzte Wildpferd weltweit, das seine ursprünglichen

13. Nomaden Im Hustain-Nuruu-Nationalpark

Charakterzüge und Gene noch besitzt. In den Wintermonaten hat man sehr gute Chancen den Herden nahe zu kommen. Auch Marale, Rentiere, Luchse, Füchse und Wildkatzen leben hier. Das Fernglas sollte unbedingt mitgenommen werden. Übernachtung in einer Jurte.

14. Zum Heiligen Berg Bogd Khan

Genießen Sie die Einsamkeit inmitten der mongolischen Weiten. Auch heute können Sie wildlebende Tiere, wie Takhi und Marale beobachten. Sie sind Gast bei einer Nomadenfamilie und erfahren einiges über den Alltag eines Viehzüchters in seinem Winterlager. Übernachtung wie am Vortag.

15. Wandern Und Genießen Am Bogd Khan

Bevor Sie zum heiligen Berg Bogd Khan aufbrechen, machen Sie einen letzten Stopp in Ulaanbaatar zum Souvenirkauf. Spät nachmittags erreichen Sie Ihr komfortables Jurtencamp Munkhtenger, mitten im Gebirgsstock des Berges Bogd Khan, im Süden Ulaanbaatar's. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrzeit ca. 2-3h, 150 km).

16. Heimreise

Bei einer letzten Wanderung genießen Sie noch einmal die eindrucksvolle Winterlandschaft der Mongolei. Ein Sundowner auf der Aussichtsterrasse des Camps lässt die Reise ausklingen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-4h).

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Termin	Preis
12.03.2021 27.03.2021	3640€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Irkutsk und zurück von Ulaanbaatar mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen, Geländewagen oder Luftkissenboot
- Zugticket Irkutsk – Ulaabaatar im 4-Personen-Abteil
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 6 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Blockhaus im DZ
- 1 Ü: Zug (Vierbett-Abteil)
- 1 Ü: Pension im DZ
- Mahlzeiten: 15xF, 7xM, 11xA

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visagebühren (ca. 90 €, abweichend für Österreicher und Schweizer)
- Flughafenengebühren im Reiseland

-
- Ausflugsmöglichkeiten in Listwjanka (Museen oder Tour zum „Cherskij Stein“) umgerechnet ca. 12 €
 - weitere optionale Ausflüge
 - Trinkgelder
 - Persönliches

Zusatzinfos

- Metropole Irkutsk und Insel Olchon im Winter
- Freilichtmuseum Talzy und Listwjanka
- Winterwandern im Terelj-Nationalpark
- Przewalski-Pferde im Hustain-Nuruu-Nationalpark

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 50 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

